



Modellprojekt

Pool-Modell Schulbegleitung an (Montessori-) Regelschulen

Laufzeit: 9/2019 - 8/2023



Aufgaben der Schul- begleitungen an Regelschulen

Grundsatz:

Vermittlung der Lerninhalte ist immer Aufgabe der Schule, nicht der Schulbegleitung.

- Schulbegleitung kann nur Tätigkeiten außerhalb dieses Kernbereichs der pädagogischen Arbeit umfassen
- Schulbegleitung ermöglicht lediglich die Teilnahme am Unterricht, ist nicht auf den Vorgang der Vermittlung von Inhalten ausgerichtet

Hauptziele des Modellprojekts

- Passgenaue Hilfen = bessere Bedarfsdeckung
- Ermittlung und Nutzung von Synergieeffekten
- Aufzeigen der tatsächlichen Tätigkeiten der Schulbegleitung
- Feststellung, ob Verbesserungen in der Situation der Beteiligten (leistungsberechtigte Schüler und Eltern, Mitschüler, Schulen, Schulbegleiter) erreicht werden
- Klärung, ob und inwieweit ein Schulbegleiterpool zu Verwaltungsvereinfachungen führt
- Prüfung der Notwendigkeit und des Umfangs von zusätzlichem Personal für das Poolmanagement zur Koordinierung von Hilfen und der Qualitätssicherung
- Aufzeigen, welche Rahmenbedingungen eine Poollösung erfolgreich werden lassen und nachhaltig absichern oder behindern.

Rechtliche
Rahmen-
bedingungen
-
Pool-Modell

- Die **gemeinsame Inanspruchnahme von Leistungen** der Eingliederungshilfe war auf Basis des bis 31.12.2019 geltenden Leistungserbringungsrechts bereits möglich, wurde jedoch nur vereinzelt umgesetzt.
- Im Rahmen der Diskussion zum **Bundesteilhabegesetz** wurde am Individualanspruch auf eine Schulbegleitung festgehalten, die Bedeutung heilpädagogischer Leistungen unterstrichen und klargestellt, dass der Hilfebedarf mehrerer Kinder und Jugendlicher durch eine Schulbegleitung (so genannte **Pool-Bildung**) abgedeckt werden kann.
- Für die Schulbegleitung wird die gemeinsame Inanspruchnahme von Leistungen erstmals gesetzlich in **§ 112 Abs. 4 SGB IX** verankert. Diese Regelung trat am 01.01.2020 in Kraft.

Was bedeutet
„Pooling“ ?

Schulbegleitungspool

- Konstante Gruppe von Schulbegleitungen
- in die Organisation der Schule eingebunden
- vorrangig eingesetzt zur Deckung auftretender Eingliederungshilfebedarfe leistungsberechtigter Schülerinnen und Schüler

→ Abkehr vom Prinzip der 1:1-Betreuung (einzelne Schulbegleitungen für einzelne Leistungsberechtigte)

→ Kein infrastrukturelles Angebot, sondern Bündelung von Einzelbedarfen über die Kostenträger hinweg

Neuerungen bei Planung und Einsatz der Schul- begleitungen

- Die Schule/ Poolkoordination plant und koordiniert den Einsatz der Schulbegleitungen anhand der tatsächlichen Bedarfe der Leistungsberechtigten und entscheidet über die z.B. tägliche bzw. wöchentliche Zuordnung.
- Schulbegleitungen sind grundsätzlich in der Umgebung der Leistungsberechtigten anwesend.
- Schulbegleitungen decken punktgenau die tatsächlichen Bedarfe der Leistungsberechtigten.
- Flexiblere Planung und Wahrnehmung der Aufgaben ist möglich.
- Eine Schulbegleitung kann für mehrere Schüler tätig werden, bzw. der Bedarf eines Schülers durch wechselnde Schulbegleiter sichergestellt werden.
- 1:1-Betreuung durch eine feste Bezugsperson auch im Rahmen des Pools bei entsprechendem Bedarf (z.B. bei Autisten) möglich.



Universität Regensburg

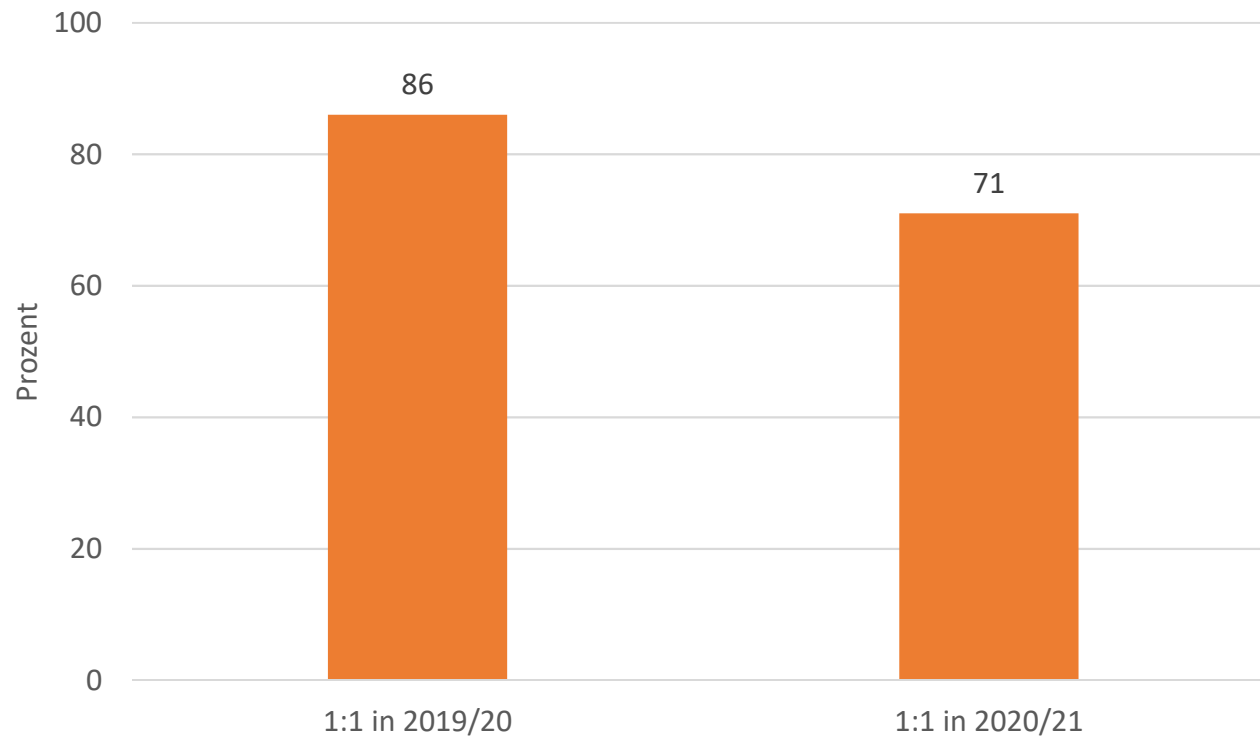
Wissenschaftliche Begleitung

PoMoS **R**

Pool-Modell Schulbegleitung
an (Montessori-)Regelschulen

Zwischen-
ergebnisse

Geplanter Einsatz: Wie nutzen die Schulen die Flexibilisierung, die das Pool-Modell ermöglicht?





Universität Regensburg

Wissenschaftliche Begleitung



Pool-Modell Schulbegleitung
an (Montessori-)Regelschulen

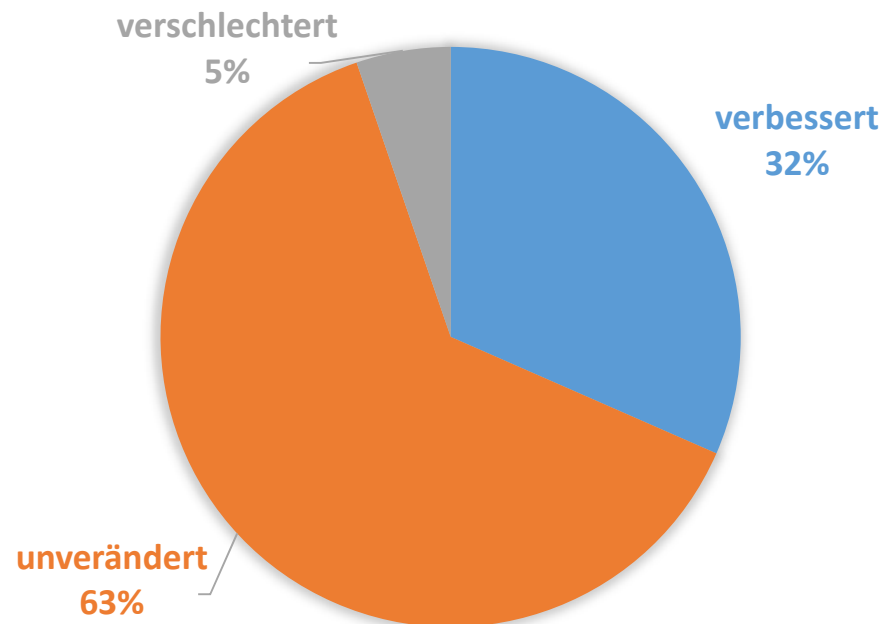
Zwischen-
ergebnisse

Tendenzen in der Organisation

Es bedarf detaillierter Planung und Organisation, um die Potenziale des flexiblen Einsatzes von Schulbegleitung im Pool-Modell nutzen zu können → wichtige Rolle der Koordinationskräfte

Zwischen-
ergebnisse

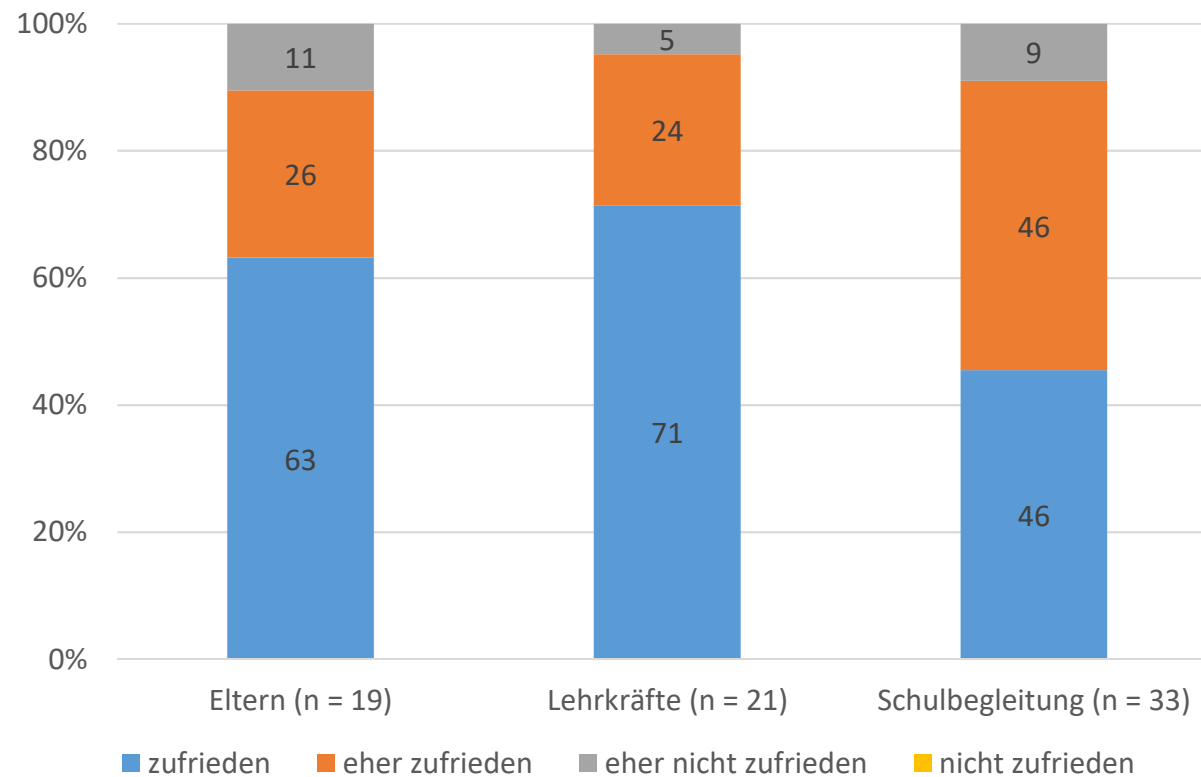
Wie hat sich der Kontakt zwischen dem/der leistungsberechtigten Schüler/in und den Mitschüler:innen durch das Pool-Modell verändert?



(LK und SB, n = 38)

Zwischen-
ergebnisse

Ich bin mit dem Pool-Modell insgesamt zufrieden



Ausblick

- Wie geht es ab dem Schuljahr 2023/24 weiter?
- Die Wissenschaftlichen Ergebnisse stehen noch aus – positives Zwischenfazit der Montessorischule Erlangen und der Abteilung Sozialdienst im Stadtjugendamt